



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Schiller, Friedrich von - Maria Stuart - Abiturwissen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



	
Thema:	Abiturwissen: Friedrich Schillers „Maria Stuart“
TMD:	
Kurzvorstellung des Materials:	<ul style="list-style-type: none"> • Das vorliegende Material enthält allgemeine Angaben zu Friedrich Schillers Werk „Maria Stuart“, sowie eine umfangreiche Analyse zur Figurenkonstellation und zur Komposition plus Schaubild. • Nachfolgend wird noch auf die im Werk verwendete aristotelische Dramentheorie eingegangen und es werden wichtige thematische Schwerpunkte behandelt.
Übersicht über die Teile	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeines zum Werk • Aufbau des Stückes • Figurenkonstellation • Die aristotelische Dramentheorie
Information zum Dokument	Ca. 13 Seiten, Größe ca. 240 KByte
SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail	SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

Kompetenzbereich: Allgemeines zum Werk

Der Kompetenzbereich „Allgemeines zum Werk“ bietet eine Einführung in den Entstehungshintergrund des Werkes und untersucht die Lektüre im Kontext mit anderen Schriften des Autors. Des Weiteren wird ein kurzer Inhaltsabriss gegeben, in dem auch der Kernkonflikt des Dramas dargestellt wird.

Entstehungshintergründe:

- 1782:** Die Idee zu „Maria Stuart“ entsteht. Schiller befindet sich aufgrund eines von Karl Eugen verhängten Schreibverbotes auf der Flucht nach Bauerbach (bei Meiningen). Wahrscheinlich wurde seine Faszination für den Stoff durch das Buch „Geschichte von Schottland“ von Willian Robertson (einem Freund Schillers) geweckt.
- 1783:** Friedrich Schiller teilt seinem Verleger mit, „Maria Stuart“ und „Don Carlos“ verfassen zu wollen. Aus bisher ungeklärten Gründen verfolgt der Autor den Plan vorerst nicht weiter.
- 1799/1800:** Schiller verfasst „Maria Stuart“. Er wollte die Bedürfnisse des damaligen Theaters befriedigen und erstellte eine Tragödie, in dem das Leidenschaftliche und das Menschliche betont wurden. Uraufführung des Stückes am 14. Juni 1800.

Inhaltsübersicht:

Im Jahre 1568 wird Maria Stuart, die Königin von Schottland, wegen der Ermordung ihres Mannes aus dem Land verjagt und sucht Schutz im angrenzenden England. Dort regiert ihre Schwester Königin Elisabeth I. Maria aber erhebt Ansprüche auf deren Krone und wird deshalb von der Königin in den Kerker gesperrt. Später wird sie auch noch wegen eines anderen Vergehens zum Tode verurteilt. Die Handlung des Stückes setzt neunzehn Jahre später wieder ein - drei Tage vor Marias Hinrichtung im Jahr 1587.

Die beiden Figuren Mortimer und der Graf von Leicester versuchen, Maria Stuart zu befreien. Beide genießen gleichzeitig das Vertrauen der Königin Elisabeth und sind an ihrem Hof ansässig. Graf von Leicester organisiert ein Treffen beider Königinnen, bei denen Maria das Herz ihrer Rivalin rühren und so ihre Freilassung erwirken soll. Der Kernkonflikt, der aus den unterschiedlichen Zielen der beiden Königinnen entsteht, wird besonders bei diesem Treffen deutlich. Der arrangierte Versöhnungsversuch endet in einem Konflikt zwischen den beiden Königinnen. Die anfangs demütige Maria verlässt den Schauplatz als stolze Siegerin des Streites, hat aber durch ihre Äußerungen ihre Hinrichtung besiegelt. Mortimer ereilt daraufhin der Wahnsinn. Ein missglückter Mordanschlag auf Königin Elisabeth zwingt ihn zum Suizid. Die Königin von England sieht sich nun gezwungen, das Todesurteil gegen ihre Schwester möglichst schnell zu vollstrecken. Da sie aber die Schuld für die Hinrichtung nicht übernehmen will, weigert sie sich, eine klare Entscheidung zu treffen. Maria Stuart wird am Ende hingerichtet und Elisabeth I. verliert ihre engsten Berater und Freunde am Hof.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Schiller, Friedrich von - Maria Stuart - Abiturwissen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

